

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 55 (1982)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes
Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Ø Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltung:

Samstag / Sonntag, 18./ 19. September:
Gebirgsübung in der Ostschweiz

Besichtigung der renovierten Infanteriekaserne Aarau, vom 23. Juni

Grosses Echo fand die Einladung zur abendlichen Besichtigung der umgebauten Aarauer Infanterie-Kaserne und des General Herzog-Hauses. Rund 60 Teilnehmer — darunter auch einige Damen — schlossen sich dem Rundgang — geführt von H. Hodel, Kaserenwart — durch die geschichtsträchtigen Kasernenbauten an.

Annexbau

Erste Station der Besichtigungstour war der neue, langgezogene Flachbau. Der auf der Südseite der Kaserne vorgelagerte Bau wird in der Mitte mit einem Durchgang, der über eine grosse Treppe zu den beiden Haupteingängen führt, zweigeteilt. Von diesem offenen Mittelteil erreicht man die Büros der vier Kp, auf jeder Seite zwei. Jeder Kp stehen zwei helle und zweckmäßig eingerichtete Büros zur Verfügung.

Im linken Teil des Vorbauens sind auch die Post, vier Magazine und ein Abstellraum der Kasernenverwaltung untergebracht. Im rechts gelegenen Teil befinden sich neben

den technischen Räumen das grosszügig dimensionierte Wachtlokal mit separaten Schlaf- und Aufenthaltsräumen für Wacht-Kdt und Mannschaft. Von der Loge führt eine Wendeltreppe in den Keller hinunter zu den acht spartanisch eingerichteten Arrestzellen. Für die Arrestanten ist eine eigene Wasch- und Toilettenanlage vorhanden.

An der Südfront des Gebäudes, wo früher die engen und unfreundlichen Lauben angebaut waren, ragen heute wie Türme die beiden Treppenhäuser zum Dach hinauf. Dem Erdgeschoss und ersten Obergeschoss vorgelagert sind je eine gedeckte Terrasse, die als Retablierungsplatz Verwendung findet.

Unterkunft

Unser Rundgang führte uns über eines der Treppenhäuser in das oberste der vier Unterkunftsgeschosse. Die Stockwerke sind jetzt dreigeteilt und erlauben eine getrennte Unterbringung von Mannschaft, Unteroffizieren und Offizieren.

Die Rekruten schlafen im Mittelteil der Kaserne. Gleich neben den Zimmern sind WC, Wasch- und Duschanlagen vorhanden. Damit hat die frühere Völkerwanderung in den kalten Keller, um dort den Kopf zu waschen oder die Zähne zu putzen, ein endgültiges Ende gefunden. Auf dem Stockwerk stehen der Mannschaft nun rund 50 Waschstellen mit warmem und kaltem Wasser, 12 Duschen und mehrere WC-Plätze zur Verfügung. Sogar fest installierte Haartrockner sind vorhanden.

In den sechs Mannschaftszimmern gibt es je 16 Schlafplätze. Anstelle der früheren durchhängenden Federbetten stehen nun wahre Luxusliegen mit Metallrahmen, Lättlifederung und Schaumstoffmatratzen. Über jedem Bett ist ein Doppelkästchen montiert, in dem der Benutzer seine persönlichen Effekten unterbringen kann. Die Wände sind bis zu den Planken mit rohem Tannenholz getäfelt; ebenso die Decken. Das viele Holz strahlt eine angenehme Wohnlichkeit aus. Zwei

helle Bogenfenster und starke Deckenlampen sorgen für das notwendige Licht.

Der rechte Etagenflügel beherbergt die Unteroffiziere. Sie schlafen in zwei Sechser-, einem Dreier- und einem Zweierzimmer und verfügen über eigene Toiletten- und Duscheinrichtungen. Große Tische erlauben ein angenehmes Arbeiten in den Zimmern.

Nicht minder bequem haben es die Offiziere und höheren Unteroffiziere im linken Flügel. Sie sind in Zweierzimmern untergebracht. Für den Kp Kdt ist selbstverständlich ein Einzelzimmer mit fliessendem Wasser vorhanden. Aber auch für die Zweierzimmer sind in nächster Nähe Nasszellen installiert.

Krankenabteilung

Unter dem Kasernendach liegt die grosszügig konzipierte Krankenabteilung, die über das Treppenhaus oder mit dem Lift erreichbar ist. Hier sind sechs Krankenzimmer mit je sechs Liegestellen vorhanden. Für die Betreuung der Patienten stehen verschiedene, modern eingerichtete Räumlichkeiten bereit: ein Untersuchungs-, ein Behandlungs- und Therapiezimmer sowie Labor und Apotheke. Zudem sind zwei Isolierstationen, ein Ess- und Aufenthaltsraum, ein Unterrichtszimmer, verschiedene Archiv-, Putz- und Abstellräume, ein Büro und ein Schlafzimmer für den Schularzt, ein Sechserzimmer für die Sanitätssoldaten, sowie Toiletten- und Dusch-Anlagen da.

Eine komplett eingerichtete Zahnarztpraxis rundet die Raumvielfalt des KZ noch ab.

Kellergeschoss

Der Kasernenkeller wird der Länge nach durch ein wahres Prunkstück zweigeteilt: durch den neu-alten gewölbten, mit Natursteinen ausgekleideten Korridor. Von diesem Gang gelangt man in drei wunderschöne, mit Holz ausgelegte Freizeiträume. In diesen Räumen können die Rekruten ihre freien Stunden mit Tischtennis oder Musizieren verbringen. Auch das Militärspiel hat hier ein geeignetes Probeklokal gefunden.

Auf dem Geschoss befinden sich, neben technischen Anlagen, auch neue Trocknungsräume und Munitionsmagazine für die Truppe. Die weiteren Räume sind der Kasernenverwaltung vorbehalten für die Lagerung von Kleidern, Wäsche usw.

General Herzog-Haus

Zum Schluss der Besichtigung stand das

über 200jährige General Herzog-Haus auf dem Programm. Das unter Denkmalschutz stehende Haus beherbergt heute die Kasernenküche, die Essräume für die Kp und eine gemütliche Kantine.

Im Erdgeschoss sind zwei neuzeitliche Doppelküchen mit genügend Magazinen eingebaut. Jeder Kp-Kochplatz verfügt über drei elektrische 140-Liter-Kochkessel und eine 100-Liter-Bratpfanne. Als entscheidende Neuerung steht der Abwaschmannschaft eine leistungsfähige Spülmaschine zur Seite.

Im ersten Obergeschoss befinden sich zwei grosse, aber gemütliche Speisesäle. Hier verpflegen sich die vier Rekruten-Kp in zwei Schichten. Zwischen den beiden Sälen ist eine zweckmässige Selbstbedienungsanlage installiert. Auf der Südseite angegliedert sind zwei Essräume für die Unteroffiziere. Ein Kiosk und WC-Anlagen vervollständigen die Einrichtungen.

Der mit reichlich Holz ausgekleidete Ess- und Aufenthaltsraum für die Offiziere liegt im zweiten Obergeschoss. Im rechten Flügel ist ein rustikaler Aufenthaltsaal mit Office für die Mannschaft eingerichtet. Diese heimeligen Räume laden zum Verweilen ein.

Kosten

Bis heute hat der Kanton Aargau als Bauherr für die gelungene Sanierung der beiden Gebäude und für eine neue Heizanlage rund 16 Mio Franken aufgewendet. Im Rahmen des geplanten Ausbaues des Waffenplatzes Aarau, u. a. mit Werkstattgebäude, Mehrzwekhalle und Schulgebäude (durch Bund), sind gesamthaft Investitionen von rund 30 Mio Franken (Preisstand April 1979) vorgesehen.

Beurteilung

Nach der Besichtigung äusserten sich die Kenner der Aarauer Kasernenlandschaft zum erfolgten Umbau lobend: Aus dem düsteren, hässlichen Kasernenkasten ist ein wohnliches, militärisches Hotel geworden!

Mutationen

Eintritte die Fouriere: Friedli Beat, Fislisbach – Järmann Werner, Mägenwil – Märki Rolf, Gränichen – Meier Andreas, Schneisingen – Strebli Beat, Muri.

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion willkommen.

Austritt: Four Meier Christian, Wettingen (Ausland).

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel Ø P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
Ø P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-
gasse 10, 4051 Basel
Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in
Basel, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Mittwoch, 25. August, 20 Uhr, Hotel Schweizerhof, Basel: Referat von Herrn Dr. Bretscher über die Abwasserreinigungsanlage des Kantons Basel-Stadt. Gemeinschaftsanlass mit SOGV.

Samstag, 18. September: Veteranenausflug. Der traditionelle Veteranenausflug wird dieses Jahr in Richtung badische Nachbarschaft gehen. Alle Details werden in einer separaten Einladung mitgeteilt.

Donnerstag, 30. September: Besuch einer Versorgungsrekrutenschule im Raum Zofingen.

Bitte reservieren Sie sich diesen Abend für den Gemeinschaftsanlass mit der SOGV.

● Wettkampftage der Hellgrünen 1983

Für diese Wettkampftage, die am 7./8. Mai in Solothurn stattfinden, benötigen wir noch Wettkämpfer (Mitmachen kommt vor dem Rang!).

Provisorische Anmeldungen erbitten wir mit dem seinerzeit versandten Talon oder telefonisch an den Obmann der technischen Kommission.

Fahrküchenausflug — Sonntag, 20. Juni

Bei strahlendem und sommerlich warmem Wetter wanderten 105 Mitglieder und Familienangehörige aus verschiedenen Richtungen zum Landheim Erlenhof in Reinach. Auf diesem idyllischen, in einem ruhigen Seitental gelegenen Hof erwartete uns Edi Vaihinger mit unserer Fahrküche. Auch die Grillroste waren bereits einsatzbereit.

Nach einer Degustation der Fertiggerichte unserer Armee ging's dann zum Grilleren. Zu den Koteletten, Steaks und Würsten, die jeder Einzelne mitbrachte, servierte unsere Küchenmannschaft ein delikates Risotto ai

funghi, das reissenden Absatz fand. Nachdem auch der Hungrieste satt war, führten uns die Betreuer des Landheims durch die Ausbildungsstätten und zeigten eine kurze Dia-Schau.

Da wie gewohnt auch wieder ein riesiger Kuchentisch vorhanden war, wurde um vier Uhr das Dessert in Angriff genommen. Eine Demonstration von diversen Wasser-Filtriergeräten der Armee bildete den Abschluss des offiziellen Teiles.

Mutationen

Eintritte die Fouriere: Alisbach Reto, Reinach – Anliker Markus, Hauser Adrian, beide Basel – Hüsser Toni, Staub Beat, beide Birsfelden – Notter Steve, Pratteln – Stürzinger Hanspeter, Muttenz – Vogt Walter, Binningen – die HD Rf Jemmi Reto, Münchenstein – Trachsler Silvan, Kaiseraugst

Übertritt aus der Sektion Zentralschweiz: Hptm Qm Hecht Urs, Grenchen

Wir heissen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen.

Austritte: Four Geh Haas Hanspeter, Reinach – Four Suter Jürg, Binningen (Ausland)

Pistolencub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 21. August, 8 — 11 Uhr, 50 m;

Donnerstag, 26. August, 18 — 19.30 Uhr;

Samstag, 28. August, 8 — 11 Uhr: jeweils freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 25 m.

Samstag, 11. September, 8 — 11 Uhr: freiwillige Übung, Allschwilerweiher, 50 m.

Bundesprogramm — Letzte Gelegenheiten

Allzuviiele Kameraden sparen das Bundesprogramm bis zur letzten Möglichkeit auf und laufen Gefahr, diesen Einsatz zu verpassen. Da dieses Programm nur bis Ende August geschossen werden kann, bittet die Schiesskommission um einen lückenlosen Aufmarsch der Säumigen an den verbleibenden Terminen.

Einzelwettschiessen

Am diesjährigen Einzelwettschiessen konnten ausgezeichnet werden: Frédy Gaond 107 Punkte, Werner Flükiger 106, Josef Bugmann 104 und Fritz Keller 103.

Kantonalschützenfest beider Basel

Das erklärte Ziel wurde mit einem Sektionsdurchschnitt von 89,980 Punkten nur ganz knapp verfehlt. Allgemein lagen unsere Resultate unter den Erwartungen. Zufrieden durfte Josef Bugmann mit seiner ersten grossen Auszeichnung in der C-Meisterschaft sein. Drei Kranzresultate erzielte Werner Flükiger und erhielt dafür die Auszeichnung in Spezialausführung. Zwei auszeichnungswürdige Resultate erzielten Josef Bugmann, Max Gloor und Hans von Felten. Je einmal zu Ehren kamen Franz Holdener, Fritz Keller und Fred Weber.

Beim Militärgruppenwettkampf standen für den Mob Pl 201 Major Hans-Peter Ryhiner, Hptm Rupert Trachsel und die Fouriere Max Gloor und Paul Gygax im Feuer. Für den in der Einzelwertung erzielten 17. Rang durfte der Letztgenannte den Kranz und einen Zinnbecher entgegennehmen.

AR — Kantonalschützenfest in Herisau

Leider konnten sich nur drei Schützen dazu entschliessen, in's schöne Appenzell zu fahren. Josef Bugmann verfehlte diesmal die grosse C-Meisterschaft knapp, freute sich aber trotzdem über die kleine Auszeichnung. Paul Gygax durfte sich ebenfalls von einer charmanten Appenzellerin ein Kranzabzeichen anheften lassen.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32B, 3032 Hinterkappelen
Ø P 031 36 24 20 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Nächste Kegelabende

je Donnerstag: 26. August, 23. September, ab 20 Uhr im Restaurant Burgernziel

Stamm Seeland

jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 28. August: Taktisch / technische Übung

Samstag / Sonntag, 11./ 12. September: Gebirgsübung / Marsch im Tessin

Freitag auf Samstag, 24./ 25. September:
Technische Übung der ARFS im Gelände

Gebirgsübung / Marsch im Tessin Samstag / Sonntag, 11./ 12. September

Programm

(wird nach erfolgter Anmeldung noch detaillierter zugestellt)

Samstag, 11. September

- 12.30 Besammlung auf der Schützenmatte in Bern
- 12.45 Reise per Car via Luzern — Gotthard-Tunnel — Biasca — Bellinzona — nach Tesserete
- 18.00 ca. Unterkunftsbezug in den Militärbaracken von Sala Capriasca
- 20.00 Nachtessen, anschliessend gemütlicher Abend

Sonntag, 12. September

- 7.15 Tagwache, anschliessend Abgabe der Unterkunft
- 8.00 Morgenessen
- 9.00 Abmarsch (Rundtour um das Val Capriasca)
- 16.00 ca. Rückreise per Car
- 21.00 ca. Ankunft in Bern

Kosten

Kostenbeteiligung durch die Teilnehmer von 10 Franken.

Anmeldung

Schriftlich oder telephonisch an den Präsidenten der Pistolensektion: Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83, 3014 Bern.
Ø P 031 42 58 88, G 031 61 23 72

Anmeldefrist: 1. September.

Technische Übung der ARFS im Gelände

Datum: Nacht Freitag auf Samstag, 24./ 25. September; Ort: Umgebung von Thörishaus.

Kameraden, diese Übung ist eine gute Vorbereitung für die Wettkampftage 1983. Bitte, beachtet die Ausschreibung auf der dritten Umschlagseite Juli-Fourier Nr. 7. Unkosten zu Lasten der Teilnehmer der Sekt. Fr. 10.—. Mitglieder, welche nicht an der Übung teilnehmen wollen, jedoch als Funktionär mitmessen möchten, sind ebenfalls willkommen.

Anmeldung bis 27. August an Erich Eglin, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern, mit Angaben von Grad, Name, Vorname, Jahrgang und genaue Adresse.

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83,
3014 Bern Ø P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 21. August: vierte und letzte Übung Bundesprogramm und freie Stiche. Das Bundesprogramm kann auf 25 oder 50 m geschossen werden.

Samstag, 28. August: Micheli Schüpbach-Schiessen in Langnau; Napf-Schiessen in Trub und Bubenberg-Schiessen in Spiez

Samstag / Sonntag, 4./5. September: Schiessanlässe wie oben (28. August)

Vorschau

Samstag, 2. Oktober: ab 9—17 Uhr End-schiessen mit Pic-Nic im Stand Riedbach.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat / Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag / Sonntag, 28./29. August: Gebirgsübung

Samstag, 11. September: Unterhaltungsabend der militärischen Verbände Graubündens

Samstag, 18. September: Wasserversorgung der Stadt Chur

Samstag / Sonntag, 25./26. September: Biglensiessen

100 Jahre Telefon in Chur

Am 11. Juni durfte unsere Sektion am Personalfest der Angestellten der Telefondirektion Chur anlässlich ihres 100jährigen Jubiläums für das leibliche Wohl sorgen. Dank einem gezielten Einsatz, des unter der Leitung von Four Peder gebildeten Organisationskomitees, und der tatkräftigen Mithilfe unserer Kameraden, deren Gattinnen sowie befreundeter Vereine, verlief die Durchführung unserer Aufgabe fast wie nach einem Drehbuch.

Erwähnt sei hier nicht nur der reibungslose Ablauf, sondern auch das Festessen mit seinen Köstlichkeiten. Als Vorspeise ein Lachs-

teller, garniert mit Tomatenscheibchen, Zwiebelringen, Kapern und einem Salatblatt, dann Suppe «Profiteroles» und als Hauptmahlzeit Filet im Brotteig, vier Sorten gartenfrisches Gemüse und zwei Sorten Teigwaren. Zum Dessert gab es Cassata mit Maraschino. Dabei fehlten auch die notwendigen edlen Tropfen nicht.

Bei der Vorbereitung des Anlasses wurden wieder den Aufgaben entsprechende Ressorts gebildet und deren Verantwortliche bestimmt. Wenn man die Gelegenheit hat, hinter die Kulissen zu schauen, ist es unschwer festzustellen, dass jedes OK-Mitglied konzentriert mitarbeiten muss, um sämtliche Erfordernisse zuerst zu erfassen und schlussendlich organisatorisch zum Gelingen zu bringen. Dass es dazu gegen die zehn Zusammenkünfte bedurfte, beweisen die anspruchsvollen Detailarbeiten.

Auch diesesmal haben unsere Helferinnen und Helfer bewiesen, für die Sache unserer Sektion einzustehen. Dafür möchten wir ihnen allen recht herzlich danken.

Einladung Salzburg

Nach den erfolgreich durchgeföhrten Wettkämpfen in Chur vom Vorjahr, erfolgte die Einladung 1982 seitens der Unteroffiziersgesellschaft Salzburg. Man wusste unsererseits jedoch nicht genau, ob die verzögerte Bewilligung zum Tragen der Militäruniform noch unter den Nachwehen verschiedener Vorkommnisse in der Vergangenheit folgte...

Doch am 18. Juni war es dann soweit. Fünf Kameraden, nämlich Major Clement, Four Fritz Andres, Kurt Oppiger, Rico Casanova und Lt Fredy Caspar bezogen am späteren Nachmittag in Europas grösster Kaserne Quartier.

Der von den Österreichern organisierte Wettkampf war sehr anspruchsvoll und verlangte von den Teilnehmern aus Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz ihren vollen Einsatz. Gewonnen wurde er von der Elitepatrouille Tirol I, mit den internationalen Langläufern Wallner, Reithammer und Konrad. Die Gruppe Fouriere I mit Andres, Oppiger, Haubold belegte den 21. und Fouriere II mit Clement, Caspar, Casanova den 24. Rang.

Während des Aufenthaltes in Salzburg stand die Stadt im Zeichen verschiedener Festlichkeiten. Am Samstagabend fand das Sommernachtsfest und am Sonntag die Fahnenweihe der Unteroffiziersgesellschaft Salzburg statt.

Auffallend für unsere Teilnehmer war der herzliche Empfang in Salzburg und die ausserordentlich gute Kameradschaft unter den Wettkämpfern.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschhofen, Postfach, 9500 Wil SG
Ø P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

Techn. Leiter

Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstrasse 25,
8253 Diessenhofen

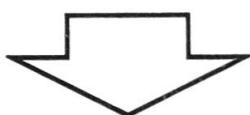
Ortsgruppe Oberland

Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG
Ø P 085 6 18 26 G 085 6 14 12

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 11. September: Gebirgsübung der Sektion

Samstag, 18. September: Herbstschiessen der Ortsgruppe



Thurgauer Möckli Thurgauer Torten

beide Spezialitäten sind längere Zeit haltbar und eignen sich sehr gut als Kundengeschenk während dem ganzen Jahr oder speziell auf Weihnachten — Neujahr. — Wir besorgen für Sie gerne den Versand.

Konditorei H. Eggmann Frauenfeld
Zürcherstrasse 154 Tel. 054 7 13 05

Fouriere üben sich im Kochkisten-Kochen

Am Sonntag, 13. Juni, organisierte unsere Ortsgruppe im Rahmen der ausserdienstlichen Tätigkeit ein Kochkisten-Kochen. Die düstere Wetterprognose zwang uns, den Platz des Geschehens kurzfristig vom «Valcupp» ins «Schneggenbödeli» zu verlegen. Dieser Entscheid sollte sich in der Folge als richtig erweisen, war doch am Sonntagmorgen der Himmel mit Regenwolken behangen und die Schauer blieben denn auch nicht aus. Um 7.30 Uhr wurde sämtliches Material wie Verpflegung, Getränke, Kochgeräte usw. an den standort transportiert. Unter der fachkundigen Leitung von Kü Chef Wm H. U. Gantner errichteten die drei anwesenden Fouriere die Kochstelle. Mangels Benzinvergaserbrennern mussten wir uns mit einem Holzfeuer begnügen. Im weiteren Verlauf der Übung mussten die Naturalien zubereitet werden, wie zum Beispiel das Fleisch verarbeiten, Gemüse rüsten, waschen und schneiden. Nachdem nun das Fleisch vorgekocht war, wurde das Gemüse beigegeben und die Kochkisten wurden zum Garkochen in die Kistenfutterale verpackt. Die Zeit drängte, denn es galt noch den Fruchtsalat aus frischen Früchten als Dessert vorzubereiten sowie die Tische zu decken. Gegen Mittag trafen dann die gemeldeten Teilnehmer mit Ehefrauen und Kindern ein, so dass die stolze Zahl von 52 Personen zum Essen geladen werden konnte. Selbstverständlich wurde zum Nachtisch auch Kaffee und Kuchen, welcher von unseren treuen Helferinnen hinter den Kulissen gebacken wurde, serviert.

Ein geselliger Nachmittag, wozu der Wettergott ebenfalls seinen Beitrag leistete, rundete den gelungenen Anlass ab. Ein spezieller Dank gilt an dieser Stelle Herrn Robert Giger, welcher uns auf Grund der kurzfristigen Umdisposition das Pfadiheim zur Verfügung stellte, sowie Herrn H. U. Gantner, der uns in kochtechnischen Belangen zur Seite stand.

Kameraden,

beteiligt Euch an den ausserdienstlichen Veranstaltungen Eurer Sektionen!

Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Ø P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Lt Qm Jenny Walter, Bleichenbergstr. 4562 Biberist
Ø P 065 32 33 44 G 031 45 51 16

Stamm

jeden 1. Dienstag des Monats im Rest. Martinshof, Zuchwil, ab 18 Uhr
jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Olten



† Oberst Albert Schmuckle, Solothurn

Am 23. Juni erreichte uns die unfassbare schmerzliche Kunde, dass unser Ehrenmitglied Oberst Albert Schmuckle durch ein plötzliches Herzversagen von dieser Erde abberufen wurde. Der Verstorbene stellte sich als Mensch und Christ in den Dienst seiner Mitmenschen, so erfüllte er im Berufsleben und in der Armee in vorbildlicher Weise seine Pflichten. Im Frühjahr 1928 trat er als kaufmännischer Lehrling in den Dienst der Konsumgenossenschaft Solothurn. Schon bald sahen seine Vorgesetzten, dass dieser initiative, junge Mann ein grosses Organisationstalent besitzt. Er durchlief all die Sparten des Detailhandels. Kaum 30jährig, wurde

er zum Stellvertreter des Direktors und gleichzeitig zum Prokuristen ernannt. Im Jahre 1949 wurde er zum Direktor gewählt. Während den 30 Jahren, in denen er dem Unternehmen vorstand, entwickelte sich die damals bescheidene Konsumgenossenschaft zu einem wichtigen Pfeiler des Detailhandels in der Region Solothurn.

Parallel zur zivilen Karriere schaffte es Kamerad Schmuckle Albert im Militär. Er wurde im Jahre 1932 an der Rekrutierung als Magazinier der Verpflegungsgruppen ausgehoben. Nach der RS folgten die UOS, Four-Schule und Of-Schule als Qm. Ab 1937 leistete er als Qm seine Dienste in der Aufklärungs Abt 2. Mit der Beförderung zum Hptm erfolgte per 1. Januar 1944 die Versetzung in den Stab L Br 1 als Kom Of. Die weitern Dienste absolvierte Kamerad Schmuckle im FAK 1 (EM rgt cyc 4, Qm EM CA camp 1 of com, EM div fr 2, CG, Armeestab 138 KK). Mit Brevetdatum per 1. Januar 1969 wurde er zum Oberst befördert.

Treue, Kameradschaft und absolute Zuverlässigkeit waren diesem lieben Verstorbenen eigen. Uneigennützig wirkte Oberst Albert Schmuckle im SFV aktiv mit. Durch seine heitere, strahlende Art, seine freundliche, hilfreiche Einstellung und seine edlen Charakterzüge schuf er sich einen ungewöhnlich grossen Freundeskreis. Seine eindrucksvolle Gestalt stempelte in zu einem unvergesslichen Kameraden. Die ausserdienstliche Tätigkeit war für Oberst Schmuckle eine Selbstverständlichkeit. Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wurden nicht bloss die Verdienste um die Sektion anerkannt, sondern auch seine grossen menschlichen und charakterlichen Qualitäten geehrt und gewürdigt. Nicht Worte sondern Taten galten.

Mit einer Fahnen delegation haben wir unserem Ehrenmitglied die letzte Ehre erwiesen. Ehre seinem Andenken. AO

● Nächste Veranstaltung:

Freitag, 27. August: Schiessen im Stand Giriz in Biberist

Entgegen unserem Tätigkeitsprogramm muss die Gebirgsübung vom 4. auf den 11. September verschoben werden. Schriftliche Einladungen werden rechtzeitig versandt. Wir bitten Euch aber schon jetzt, dieses Datum für unseren Verband zu reservieren.

Wir verlegen unseren Stamm:

Ab 20. September treffen wir uns jeden dritten Montag des Monats ab 19.30 Uhr im Restaurant Walliserkanne St. Urs in Solothurn.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20,
6512 Giubiasco Ø P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmattstr. 10, 6006 Luzern
Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Hptm Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach
6210 Sursee Ø P 031 45 09 58 G 031 61 52 59
oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 7. September, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus,
Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 14. September, 20.15 Uhr, Hotel Guggital,
Zugerbergstrasse, Zug

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag / Sonntag, 11. / 12. September:

Gebirgsübung im Kanton Zug

Die diesjährige Gebirgsübung findet im Raum Menzingen statt und beginnt am Samstag Mittag. Sie steht unter dem Motto: «Das Zugerland besser kennenlernen». Von unseren technischen Leitern sind auch dieses Jahr wieder einige Überraschungen zu er-

warten. Die Verpflegung ist teilweise aus dem Rucksack. Es wird empfohlen, Marschschuhe zu tragen. Das «Wie, Wann, Wo usw.» erfolgt auf dem Zirkularweg.

Samstag, 30. Oktober: Voranzeige!

Im Anschluss an die Besichtigung Di Gallo, Früchteimport, findet eine Orientierung über die Wettkampftage in Solothurn statt.

Montag, 23. August, 17.45 — 19 Uhr: Pistolen-schiessen, 50 m, Waldegg, BP, Training

Donnerstag, 26. August, 17.45 — 19 Uhr:
Pistolen-schiessen, 25 m, Zihlmatt.
BP, EPK, Training

Letzte Gelegenheit zum Schiessen der Jahresmeisterschaft

Schützen, die das Bundesprogramm oder die Eidgenössische Pistolenkonkurrenz (EPK) noch nicht geschossen haben, können dies nach der Sommerpause noch an drei Terminen nachholen.

Für 50-m-Schützen im Stand Waldegg in Luzern am:

Samstag, 21. August, von 14 — 17 Uhr (neuer Termin ausser Programm!)

Donnerstag, 26. August, von 17 — 19 Uhr

Für 25-m-Schützen im Stand Zihlmatt Luzern am:

Montag, 23. August, von 17.45 — 19 Uhr,
(nur Bundesprogramm!)

Es sei nochmals in Erinnerung gerufen, dass als Ansporn für junge Schützen, die mit der neuen 25-m-Pistole ausgerüstet sind, dieses Jahr erstmals ein Wanderpreis abgegeben wird. Der Schützenmeister erwartet Sie.

The advertisement features three circular product logos. At the top is a logo for "WANDER SPORT SERVICE" featuring four stylized cylinders. Below it is the "Ovomaltine" logo with a wavy underline. To the right is the "iso star" logo with a star symbol. Further down is the "Sportiva Perform" logo with a diagonal line. The text around the logos provides information about each product: Ovomaltine discusses its natural ingredients and biological quality; Iso Star highlights its isotonic properties and mineral content; and Sportiva Perform is described as a complete nutritional supplement for athletes.

Ovomaltine®

Mit Ovomaltine fängt der Tag gut an. Denn sie wird aus wertvollen Naturproduktken gewonnen, deren biologische Wertigkeit dank schonender Verarbeitung weitgehendst erhalten bleibt: Mafz, Milch, Kakao, Vitamine, Mineral-salze und Spurenelemente, aber kein Kristallzucker. Die biologische Vielseitigkeit macht Ovomaltine zu einer Energiequelle, warm oder kalt, zu Hause wie auswärts.

WANDER

Das ist der isotone Durstlöscher, der schnell erfrischt und neue Energie sofort aktiviert. Iosstar führt dem Körper die mit dem Schweiß verlorenen Mineralstoffe (Salze) wieder zu. Iosstar hält den Wasserhaushalt des Körpers im Gleichgewicht und sichert die Zufuhr von lebenswichtigen Vitaminen. Iosstar schmeckt sehr angenehm und belastet in keiner Weise den Magen.

iso star

Das ist das erste komplett Zusatz-Ernährungsprogramm für Sportler und bietet die Möglichkeit, sich entsprechend der individuellen Sportart richtig zu ernähren. Dabei sind die neusten sporternährungsphysiologischen Erkenntnisse berücksichtigt, die zu einer optimalen Leistungsbereitschaft des Sportlers während des Trainings, vor, während und nach der Wettkampfphase führen. Sportiva Perform ist sehr gut verträglich, leicht verdaulich und wird rasch resorbiert.

Sportiva

Perform®

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm Fürer Matthias, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich
Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Limmattalstr. 127
8049 Zürich Ø P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden 1. Montag im Monat, Bierhalle Kropf, beim Paradeplatz, 18 — 19.30 Uhr

Aufruf des Präsidenten!

Ist ausserdienstliche Tätigkeit notwendig? Was verstehen Sie darunter? Oder, wie würden Sie sie im Verbandsleben gestalten? Wir suchen «aufgestellte», tatkräftige Fouriere und Quartiermeister, die gewillt sind etwas mehr zu leisten, damit ein paar Kameraden im Vorstand nach erfolgreicher Mitarbeit ins zweite Glied zurücktreten dürfen.

Sind Sie angesprochen, in einem jungen Team eine Verbandstätigkeit mitzugegen, so melden Sie sich bitte für ein Informationsgespräch beim Präsidenten, Four A. Weissenberger oder technischen Leiter, Hptm Matthias Fürer. — Besten Dank im voraus.

OL mit Kü Chef Verband am Dienstag, 31. August

Im Rahmen des Vorbereitungsprogrammes für die Wettkampftage 1983 führen wir am 31. August, zusammen mit dem Kü Chef Verband, wiederum einen OL durch. Dieser findet bei jeder Witterung statt und wird wie folgt durchgeführt:

Ort: Zürich, beim Restaurant altes Klösterli (beim Zürcher Zoo, Tram Nr. 5)

Zeit: 20 Uhr

Tenue: frei, empfehlenswert sind Militärschuhe

Verpflegung: etwas zum Grillieren kann mitgenommen werden; da gemeinsame Verpflegung nach dem OL

Getränke werden von der Sektion offeriert

Anmeldung bis 28. August, an Fürer Matthias, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich, Ø G 01 223 21 21 oder P 01 55 46 23

● Nächste Veranstaltung:

Besichtigung der COOP-Mühle in Zürich

Am Mittwoch, 22. September, findet eine Besichtigung der neuen COOP-Mühle in Zürich statt. Dazu laden wir alle Mitglieder der Sektion Zürich (mit Damen) recht herzlich ein.

Es ist sicher von grossem Nutzen und Vorteil, einmal diese Sparte unseres Vpf-Bereiches anschauen zu können. Wir hoffen demzufolge auf ein reges Interesse für diese Besichtigung. Interessenten melden sich gemäss nachfolgenden Angaben:

Datum: Mittwoch, 22. September

Ort: Zürich, Sihlquai 306, Nähe Escher-Wyss-Platz

Anmeldung an René Knecht, Schrennengasse 16, 8003 Zürich, Ø P 01 461 49 54 — G 01 234 51 62

Technische Kommission

Exercice technique

Die diesjährige Exercice technique unserer welschen Kameraden findet vom 24. auf den 25. September statt. Der genaue Ort ist mir noch nicht bekannt, doch kommt dieses Jahr die Region Bern zum Zuge. Auch kommt man von der Tradition der letzten Jahre etwas ab und führt diesesmal einen Nachtpatrouillenlauf durch.

Es würde mich freuen, wenn auch dieses Jahr die Sektion Zürich wieder die stärkste und beste Sektion bei der Exercice technique ist. In diesem Sinn erwarte ich Eure Anmeldung bis zum 25. August an meine Adresse: Hansueli Vollenweider, Marktgasse 17, 8400 Winterthur, Ø 052 22 62 48, unter Angabe von Grad, Name, Vorname, Jahrgang, genaue Adresse sowie Kaliber der Waffe. Selbstverständlich übernimmt auch dieses



Jahr die Sektion das Startgeld sowie die Reisespesen.

Die Wettkampfunterlagen stellen wir Euch nach erfolgter Anmeldung zu.

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Rindlisbacher Willy, Bühlhofstrasse 328 Winkel
Oberrüti P 01 860 35 01

Stamm

jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag / Sonntag, 21./ 22. August:
Herbstübung im Gesamtverband
Freitag, 10. September: Besuch des Vortrages von Ernst Cincera

«Einladung zur Besichtigung des Flughafens Zürich — Kloten und des Technischen Departementes» so startete der nimmermüde Obmann der Regionalgruppe seine Aktion zu diesem Anlass. — Spärlich trafen Anmeldungen ein. So ist es doch eher wohl ein Zufall dass... (sie, die Erstangemeldete), doch darüber später.

Schliesslich am 19. Juni durfte dann Kamerad Willy Rindlisbacher doch eine stattliche Anzahl von über 30 Interessierten auf der Terrasse des Terminal B begrüssen.

Ein kurzer Appell bestätigte, dass niemand der Angemeldeten fehlte und schon ging's los mit dem Zweistöcker des Amtes für Luftverkehr. Wir alle durften die startenden und landenden, grossen und kleinen «Vögel» aus nächster Nähe, direkt an der Piste beobachten. Unser Chauffeur und Reiseführer wusste manch Interessantes zu berichten. Und sicher für die meisten nicht bekannt war auch, dass wenige Meter vom Pistenrand eine der grössten und vielseitigsten Riedlandschaften der Schweiz besteht. Die gleichzeitige Sonderschau im Flughafengebäude über dieses «Technik und Natur im Nebeneinander» ergänzten unser Wissen.

Doch dann ging's los ins Departement Technik wo wir nach einem umfassenden Dia-Vortrag alle einen kleinen Prospekt erhielten mit viel Wissenswertem (und einer davon ... darüber später). — Sehr interessant und abwechlungsreich war die Führung durch die verschiedenen Abteilungen und manch einer steigt nun wieder mit anderen Gefühlen in eines dieser Flugzeuge, die für uns Laien doch immer und immer wieder Geheimnisse in sich bergen.

Zum Abschluss der Führung wurden wir alle zusammengerufen und verabschiedet — doch — da war doch in der Einladung einmal die Rede von der Verlosung eines Gratisfluges. Und das wollte nun der Swissair-Vertreter noch machen. Zufall? — oder nicht? — Alle erhielten ja zu Beginn den Prospekt — die Erstangemeldete aber einen (alten wie sie meinte) mit dem Kugelschreiber vermalten. Und wie wir dann schliesslich erfahren durften, war die glückliche Gewinnerin, die Besitzerin des eben vermalten (vermeintlich alten) Prospektes. Sie war so sehr überrascht, dass sie auf dem Heimweg nochmals fragte: «Und ich habe den Gratisflug gewonnen?». — Schön war's — und nochmals vielen Dank dem Willy als Organisator und der Swissair für den Flug.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22
8224 Löhningen P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltungen:*

Donnerstag, 2. September: Herbstbummel von der Siblingerhöhe ins Restaurant Babental, Schleitheim.

Besammlung 18 Uhr beim Hotel-Restaurant Bahnhof, Schaffhausen. Stamm ab ca. 19.30 Uhr im Restaurant Babental, Schleitheim.

Samstag, 11. September: 175-Jahrfeier der Kant. Offiziersgesellschaft Schaffhausen

- 10.00 Kranzniederlegung beim Soldaten-denkmal (Rathauslaube)
- 13.30 Marsch des Spiels Inf RS 206 der Zürcher Infanterieschulen durch die Stadt
- 14.30 Konzert des Spiels Inf RS 206 im Stadttheater Schaffhausen
- 15.30 Festakt im Stadttheater mit Ansprache von Bundesrat Georges André Chevallaz, Chef EMD

Es ist die Absicht der KOG, den Festakt zu einer Demonstration des Schaffhauser Wehrwillens werden zu lassen. Es würde deshalb begrüsst, wenn auch aus unseren Reihen möglichst viele Mitglieder in Uniform mit ihren Angehörigen am Konzert und Festakt teilnehmen würden. Die Bewilligungen zum Tragen der Uniform liegt vor. Interessenten wollen mit dem Obmann Kontakt aufnehmen.

Samstag, 25. September: Endschiessen einmal anders, mit der Waffe Tells, der Armbrust, für SIE und ER, ab 14 Uhr beim ASV Beringen—Schaffhausen, Stand Enge Beringen, Abzweigung Syz, Giesserei. Absenden mit Angehörigen ca. 17 Uhr (separate Einladung folgt).

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstrasse 292
8965 Berikon AG Ø P 057 5 26 06

Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Bezirksschiessen Zürich

Das jährlich stattfindende Bezirksschiessen wurde von 23 Teilnehmern bestritten und unsere Sektion belegte in der Kategorie I den 5. Rang mit einem beachtlichen Durchschnitt von 92,278 Punkten (Kranzquote: 88 Punkte). 10 Kranzauszeichnungen; Höchstresultate: Fritz Reiter 95, Hannes Müller 94, Bernhard Wieser 93, Eduard Bader 92, Pierre Giorgio Martinetti 91 Punkte.

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen 19./20. Juni

Das durch die PSS organisierte Feldschiessen wurde auf dem Hönggerberg von zehn Sektionen besucht, wobei wir mit leider nur 50

Teilnehmern (wo blieben die übrigen «hellgrünen» Funktionäre auf dem Platz Zürich?) in der Leistungsklasse 2A ein Sektionsresultat von 74,346 Punkten erreichten. 18 Kranzauszeichnungen und 26 Anerkennungskarten wurden abgegeben. Höchstresultate: Fritz Reiter 86, Bernhard Wieser 83, Hannes Müller und Eduard Bader je 82, Kurt Hunziker 81, Pierre Giorgio Martinetti und Marcel Rohrer je 80 Punkte.

Allen 50 Teilnehmern unserer Sektion sei für ihren Einsatz im ausserdienstlichen Schiessen bestens gedankt. Sogar unser 87-jähriger Veteran Carl Wirz nahm den Weg nach Höngg unter die Füsse und erhielt mit 71 Punkten eine Kranzauszeichnung. Bravo!

Letzte Bundesübung auf 50/25 m

Samstag, 28. August, 8—12 Uhr, Hönggerberg

Letzte Wochentagsübungen

13., 19. und 26. August (an diesen Übungen kann das Bundesprogramm geschossen werden), sodann noch 2., 10., 16., 24. und 30. September. Vorschiessen für das Endschiessen.

Allen unseren Schützen wünschen wir erholsame Ferien und einen guten Saisonabschluss.



Import - GmbH
9430 St. Margrethen SG
Tel. 071 - 7132 33

Ihr Vertrauenslieferant für

Geflügel — Wild — Fisch — Fleisch
Konserven — Tiefkühlprodukte

5 Regionallager für prompte Bedienung

Basel	061 - 50 21 21
Bern	031 - 53 18 18
Genève	022 - 46 14 22
Lugano	091 - 51 55 44
Zürich	01 - 35 71 35

30 eigene Tiefkühlfahrzeuge täglich im Einsatz

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff,
tarnfarbig oder schwarz

15.50

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06